FRIEDRICH DER ZWEITE, VON GOTTES GNADEN, HERZOG ZU WIRTEMBERG UND TECK ... UNSERN GRUSS ZUVOR, ...





Friedrich der Zweite,

Von Gottes Gnaden

Herzog von Wirtemberg und Teck 2c.

Unsern Gruß zuvor, Ehrsamer, Lieber Getreuer!

Durch ein in die hiesigen öffentlichen Zeitungen eingerüktes Avertissement sind zwar die Würtembergischen Schullehrer bereits benachrichtiget worden, welche Preiß-Frage ihnen für das Jahr 1803 von dem Herzoglichen Synodus zur Beantwortung ausgesezt worden ist. Weil aber solche auf diesem Wege vielleicht nicht allen Schullehrern bekannt geworden ist, so lassen Wir Euch die Anlage zu dem Ende anmit zugehen, damit Ihr jedem in Eurer Diöces befindlichen Schulmeister und Provisor ein Exemplar der gedrukten Nachricht zustellen möget.

Daran geschiehet Unsere Meinung, und Wir verbleiben Euch in Gnaden gewogen. Stuttgart, den 28. Januar 1803.











